

Die neue Kindergartenzeitung ist da



*Was summt und brummt denn da?
Hast Du mich schon entdeckt?*



*Lass uns auf den nächsten Seiten gemeinsam basteln,
singen, malen und spielen.*

Viel Spaß dabei!

Lass uns gemeinsam singen.....

Summ, summ, summ,.....



Musical score for the song "Summ, summ, summ, Bienchen, summ herum". The score is written in 2/4 time, F major, and consists of four staves of music. The lyrics are: "1.-5. Summ, summ, summ, Bien-chen, summ herum. um. 1. Ei, wir tun dir nichts zu - lei - de, flieg' nur aus in Wald und Hei - de. 1.-5. Summ, summ, summ, Bien-chen, summ herum." The notes are: Staff 1: F4, B4, F4, C5, G4, F4; Staff 2: F4, C5, G4, F4, E4, D4; Staff 3: F4, E4, D4, C4, G3, F3; Staff 4: F4, B4, F4, C5, G4, F4.

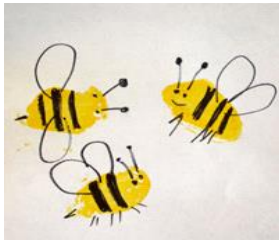
Hoffmann von Fallersleben

*Summ, summ, summ, Bienchen, summ herum.
Ei wir tun dir nichts zuleide,
flieg' nur aus in Wald und Heide.
Summ, summ, summ, Bienchen, summ herum.*

*Summ, summ, summ, Bienchen, summ herum.
Such in Blumen, such in Blümchen
dir ein Tröpfchen, dir ein Krümchen!
Summ, summ, summ, Bienchen, summ herum.*

*Summ, summ, summ, Bienchen, summ herum.
Kehre heim mit reicher Habe,
bau uns manche volle Wabe.
Summ, summ, summ, Bienchen, summ herum.*

Der Frühling bringt sie wieder hervor die kleinen, summenden Bienen.



Ganz leicht kannst Du diese Bienchen selbst drucken und daraus ein schönes Frühlingbild gestalten.

Dazu benötigst Du:

- gelbe Fingerfarbe
- einen schwarzen Filzstift
- Papier , Pinsel (evtl. bunte Stifte für das Frühlingbild)

Anleitung:

Wenn Du möchtest, gestalte Dein Blatt zu Beginn zu einer Frühlingswiese. Bemale einen Deiner Finger mit Farbe und drücke ihn auf das Blatt. Lass dies trocknen und gestalte nun Dein Bienchen wie oben abgebildet.

Falls du keine Fingerfarben hast, kannst Du diese ganz einfach herstellen.

Hierfür brauchst Du:

- 5 EL. Mehl
- 100 ml. kaltes Wasser
- 1 EL. Salz
- Außerdem: 1 leeres Glas mit Deckel (z.B. Marmeladenglas)

Zum Einfärben kannst Du Lebensmittelfarben verwenden.

Und so wird es gemacht:

Gebe das Mehl in eine Schüssel und unter Rühren das kalte Wasser hinzu geben. Füge dann das Salz hinzu.

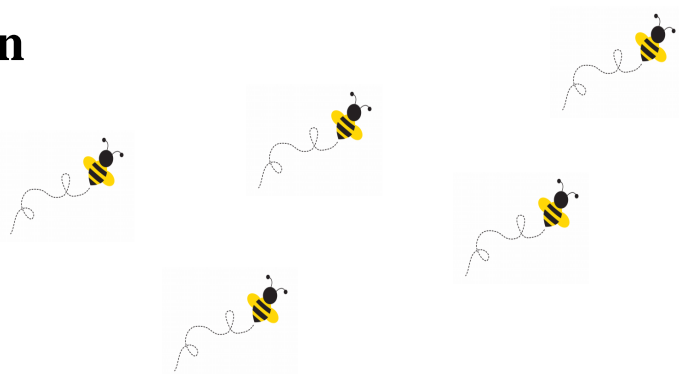
Die Mischung so lange verrühren, bis keine Mehlklumpen mehr zu sehen sind. Stimmt die Konsistenz mische die Lebensmittelfarbe unter bis Du die gewünschte Färbung erreicht

hast. (Achtung! Lebensmittelfarbe kann in der Schüssel Spuren hinterlassen.)

Bist Du mit der Fingerfarbe zufrieden kannst Du sie in das Glas füllen oder direkt anfangen, damit zu malen.

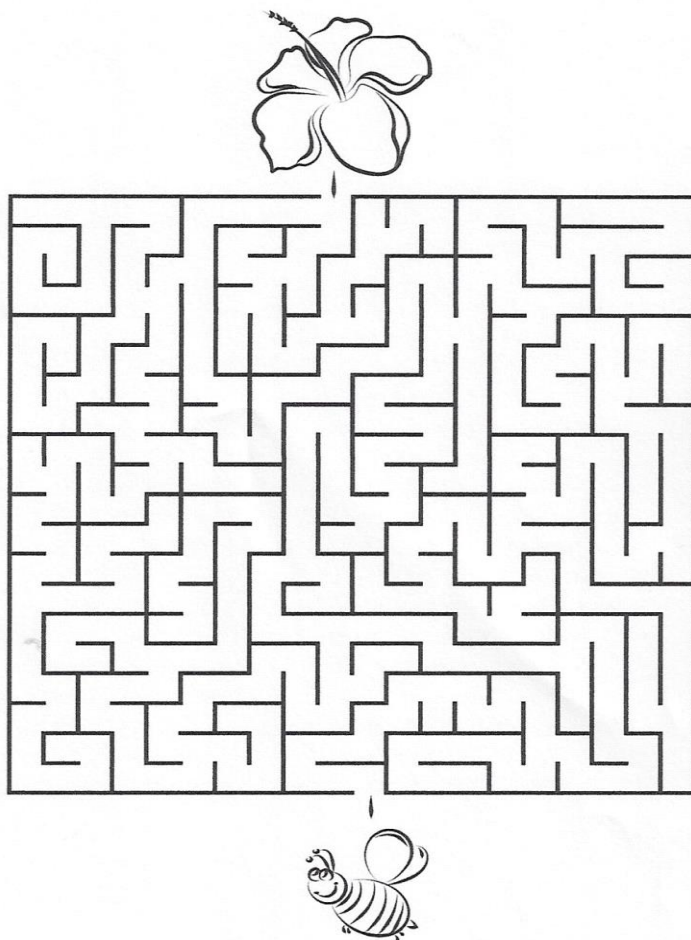
Fingerspiel - Fünf Bienen

Fünf Bienen sitzen im Bienenhaus,
fünf Bienen fliegen weit hinaus.
Die erste ruft mit frohem Mut:
„Die Kirschblüten, die duften so gut.“
Die zweite kriecht im Sonnenschein
ganz tief in die Glockenblume hinein.
Die dritte sitzt auf dem Rosenblatt
und trinkt sich am süßen Nektar satt.
Die vierte sagt: „Ich bleib beim Mohn,
den süßen Saft den kenn ich schon!“
Die fünfte ruft: „Oh, seht euch vor,
kriecht schnell aus euren Blüten hervor.
Der Regen kommt, o Schreck, o Graus,
versteckt euch flugs im Bienenhaus!“



Anleitung: Die fünf Bienen an der rechten Hand nacheinander abzählen, mit den zappelnden Fingern Regen fallen lassen. Die Hände hinter dem Rücken verstecken.

Finde den Weg



Hier siehst Du, wie man eine Biene aus einer Klopapierrolle basteln kann.



Dazu brauchst Du:

Schere, Stift, einen Klebestift, eine Klopapierrolle, gelbes Tonpapier bzw. Fingerfarbe, schwarze Wolle, 2 Stücke ca. 5 cm langen schwarzen Pfeifenputzer (oder schwarzes Papier), weißes Papier, einen schwarzen Stift und wenn Du hast 2 Wackelaugen.



Zuerst kannst Du Dir überlegen, ob Du die Klopapierrolle mit Fingerfarbe bemalst oder mit Papier beklebst. Lass es trocknen, in der Zwischenzeit kannst Du schon mal wie abgebildet den Kopf gestalten. Umwickle mit der schwarzen Wolle die getrocknete Klopapierrolle. Male Flügel auf weißem Papier auf und schneide sie aus. Nun klebst Du die Flügel und den Kopf an die Klopapierrolle. Schon ist Deine Biene fertig.



Nun sind sie wieder unterwegs, Bienen haben eine sehr wichtige Aufgabe.

Hör mehr davon in dieser Geschichte.

Bienen'zauberer' auf der Apfelwiese

Ein sonniger Frühlingstag ist heute. Warmer Wind hat die Wolken, die viele Wochen über dem Land gelegen haben, vertrieben.

Endlich Frühling! Der Winter ist lang gewesen und alle Menschen freuen sich sehr. Sie genießen die Frühlingssonne, die ihre blassen Gesichter ein bisschen bräunt, und erfreuen sich an den ersten Frühlingsblumen.

Auch die Bäume freuen sich. Wohlig recken sie ihre Zweige dem Sonnenlicht entgegen und schälen ihre Blütenknospen ganz langsam, eine nach der anderen, aus der Schutzhülle.

Frühling! Jetzt wird das Land wieder bunt. Blütenbunt. Jeden Tag ein bisschen mehr. Auch die Tiere erwachen aus ihrem Winterschlaf. Sie sind hungrig und voller Freude auf das neue Leben.

Besonders früh sind die Bienen unterwegs. Sie haben schon im ganz frühen Frühling die Blüten der Weiden und Haselbüsche besucht und deren köstlichen Nektar genascht. Nun summen und surren sie um Blumen und Blüten auf den Wiesen und in den Gärten.

Psst! Man kann es hören, ihr aufgeregtes, eifriges Brummsummen.

Besonders eifrig umsummen die Bienen die Blüten der Obstbäume. Es ist ein richtiges Brummsummkonzert.

„Wie schön das klingt!“, freut sich ein kleines Mädchen, das mit seinem Großvater einen Spaziergang über die Apfelwiese macht. „Ich mag die Bienen ganz doll leiden.“

Der Großvater nickt. „Ich auch. Sie sind auch sehr wichtig für die Bäume und für die Früchte.“

„Und für den Honig“, sagt das Mädchen.

„Naschkatze!“ Der Großvater lächelt. „Die Bienen sind hier auf der Apfelwiese nicht nur als Nektarsammler unterwegs. Nein, sie sind kleine Apfelzauberer.“

„Apfelzauberer?“ Fragend sieht das Mädchen den Großvater an.

„Ja! Sie sind Apfelzauberer und Birnenzauberer, Kirschenzauberer, Pfirsichzauberer, Pflaumenzauberer und viele andere Obstzauberer. Sie fliegen von Baum zu Baum und Blüte zu Blüte auf der Suche nach Nektar. Von jeder Blüte nehmen sie ein bisschen Blütenpollen, der an ihren Körpern haftet, mit. Viel davon verlieren sie gleich wieder beim Besuch der nächsten Blüte. Gelangt der Pollen auf den Blütenstempel, ist die Blüte befruchtet und die Frucht beginnt zu wachsen.“

„Toll!“ Das kleine Mädchen staunt. „Und dann wachsen kleine Äpfel und Birnen und Kirschen und Pfirsiche und all das andere Obst?“, fragt es aufgeregt.

Der Großvater nickt. „Die Samenanlagen entwickeln sich und darin bilden sich die Apfelkerne und um sie herum wächst als Schutz das Fruchtfleisch.“

Da lacht das kleine Mädchen. „Dann sind die kleinen Bienen aber ganz arg große und ganz tolle Zauberer, weißt du?“

Der Großvater nickt. „Und man muss sehr gut auf sie achten und aufpassen“, sagt er. „Was wäre unser Leben ohne die Bienen?“

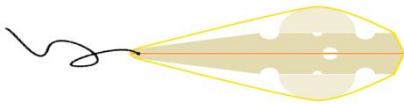
Bssss..... die Summbiene



Die Biene aus Papier macht Geräusche wie eine echte Biene. Doch woher kommt der Ton?
Wie er zustande kommt zeigt dieses Experiment.

Du brauchst:

- dünne Pappe (postkartengroß)
- 1 Meter Wollfaden
- 1 Holzwäscheklammer
- 1 Luftballon, Weinkorken



So geht`s:

1. Schneide aus der Pappe eine Bienenfigur (s. Illustration) und male sie nett an.
2. Entferne die Feder von der Wäscheklammer. Klebe auf jede Seite des Bienen-, „Fußes“ eine Klammerhälfte. Achtung: Lege den Faden auf einer Seite dazwischen, so dass am „Hinterteil“ der Biene das lange Fadenende raus hängt. Drücke die Hälften gut zusammen!
3. Schneide eine 1 cm dicke Korkenscheibe ab und halbiere sie. Auf jede Klammerhälfte einen Halbkreis kleben.
4. Aus dem Luftballon einen 5 mm breiten Gummiring schneiden und über Holzklammern und Korken ziehen (ohne Falten!).

Schwirr ab:

Nun den Faden am Ende halten und die Biene kreisförmig durch die Luft schleudern. Hörst Du den Bienenschwarm summen? (Achtung!! man benötigt viel Platz.)

Was passiert da?

Beim Herumschleudern wird der Gummiring durch die vorbei streichende Luft in Schwingungen versetzt. Dies hörst Du als lautes Summen. Eine echte Biene lässt keinen Gummi schwingen, sondern ihre Flügel: 250 Mal pro Sekunde!

Und weiter geht es mit einem Rezept



Apfel- Haferflocken Riegel

Ein gesunder Snack für Kinder, der lecker schmeckt und schnell zubereitet ist.

Zutaten:

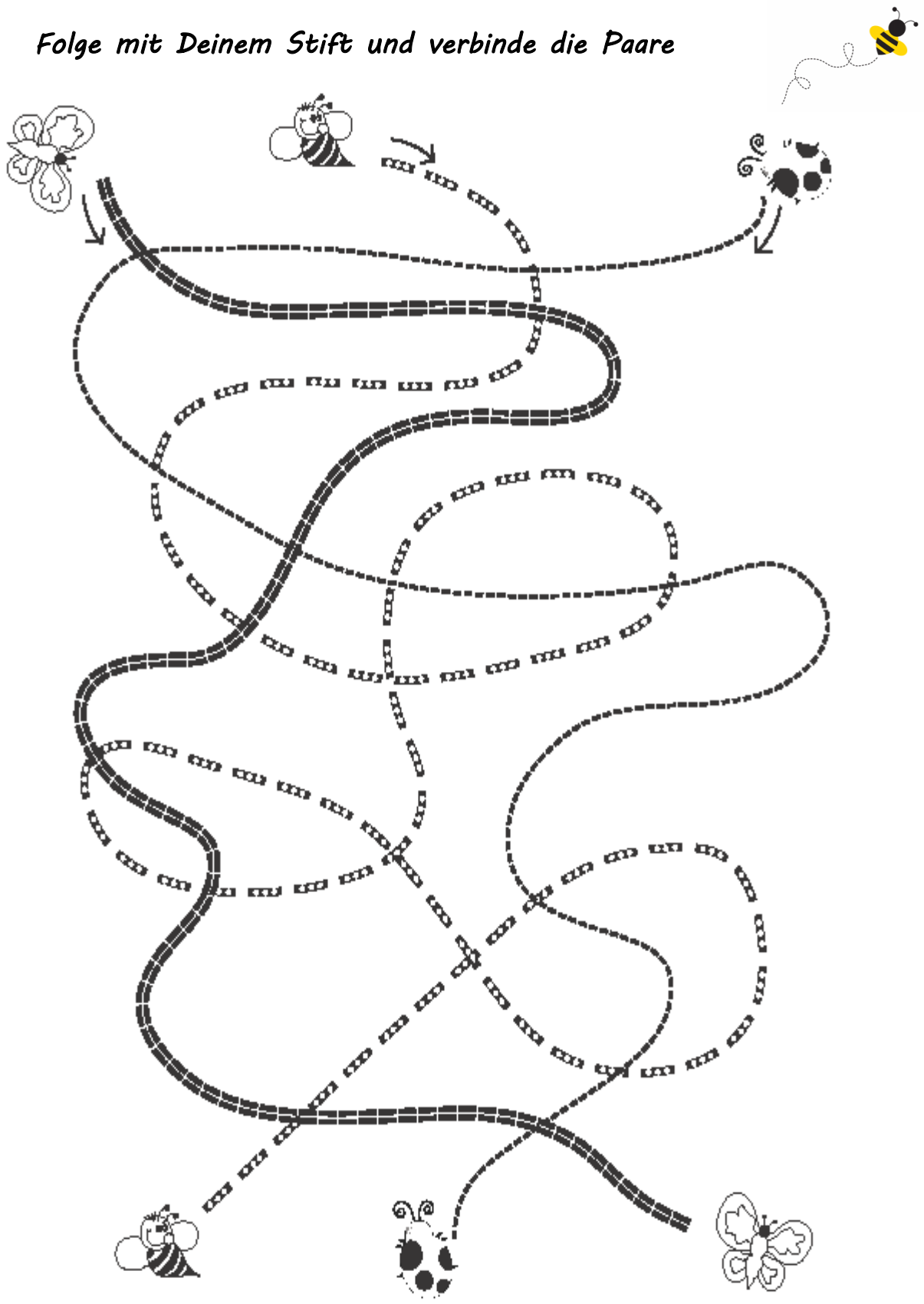
- 200 g. Haferflocken
- 1 TL Backpulver
- 2 TL Zimt
- 1P. Vanillezucker
- 200 g. Äpfel
- 50 g. Butter
- 50 ml. Milch
- 50 g. Naturjoghurt
- 3 Eier
- 1 TL Honig

- Haferflocken mit Zimt, Vanillezucker und Backpulver mit einem Mixer vermischen.
- Äpfel schälen und in sehr kleine Stücke schneiden (oder raspeln).
- Butter in der Mikrowelle oder einem kleinen Topf zerlassen.
- Nun alle Zutaten zusammen in eine Schüssel geben und miteinander vermengen.
- Ein Backblech mit Backpapier auslegen und die Masse rechteckig darauf verstreichen.
(nur 2/3 des Bleches benutzen, sonst werden die Riegel zu dünn)
- Bei 175 Grad Umluft im Backofen ca. 20 Minuten backen.

Das Gebäck ca. 5 Minuten auskühlen lassen und dann in kleine Riegel schneiden.



Folge mit Deinem Stift und verbinde die Paare



Komm spiel mit mir...



Tic – Tac – Toe

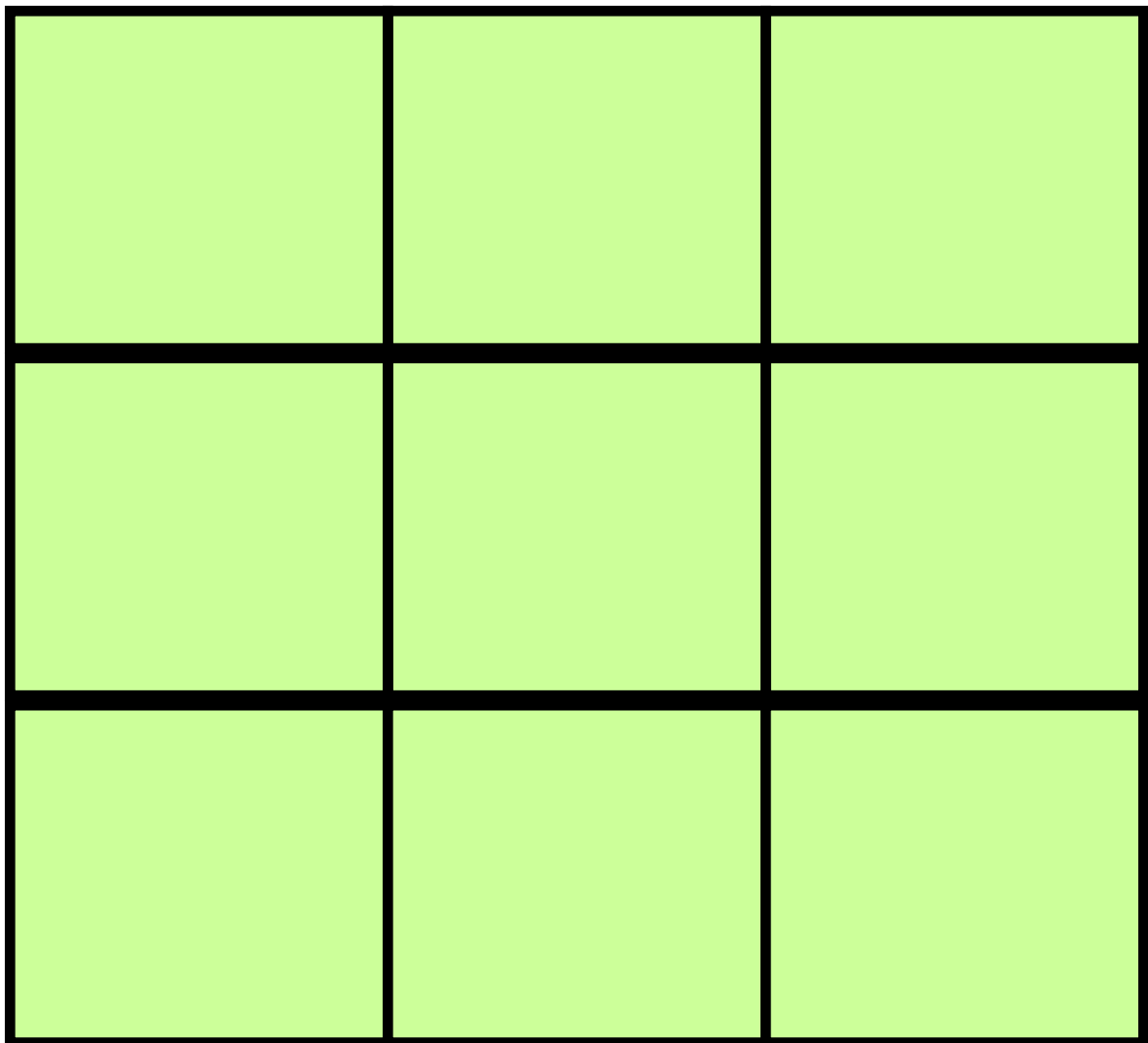
(Drei gewinnt)

Ein Spiel für 2 Spieler

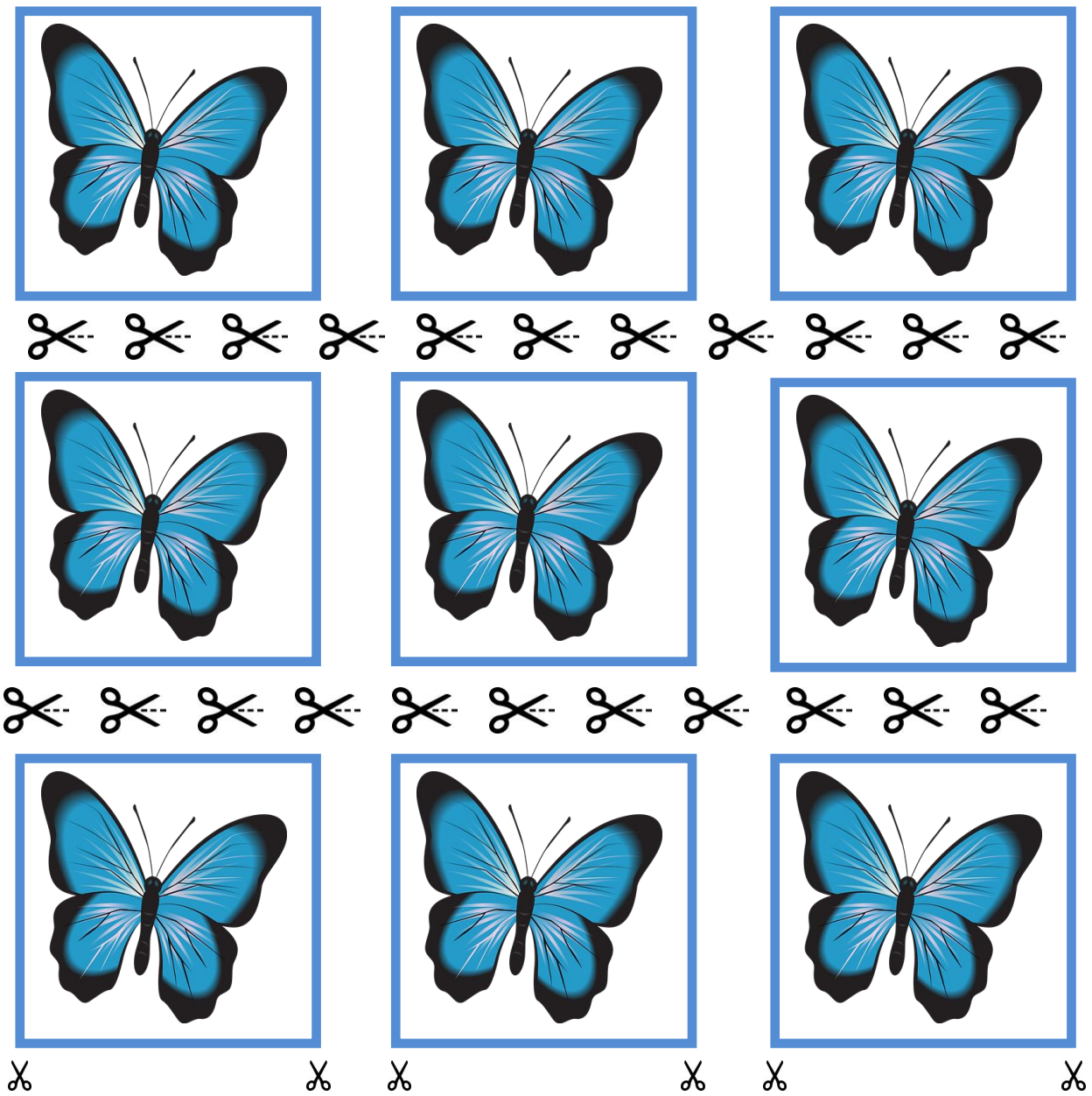
Vorbereitung:

Schneide die Spielfläche und Spielkarten aus und wenn Du möchtest, laminiere sie ein.

(Hole Dir Hilfe eines Erwachsenen)







Spielanleitung:

Bei diesem Spiel spielst Du gegen Deinen Spielpartner. Ihr legt abwechselnd Eure Spielkarten auf das Spielfeld. Gewonnen hat, wer 3 Karten in einer Spalte, Reihe oder Diagonale legen kann.

Zum Schluss können wir uns noch zusammen entspannen. Vielleicht liest Dir jemand die Geschichte vor und massiert Dich. Du kannst danach ja Deine Eltern massieren und dabei eine eigene Geschichte erfinden.



Eine wärmende Frühlingsmassage

Endlich ist der Frühling da! Die Sonne scheint vom Himmel. **Die Hände aneinander reiben und dann auf den Rücken legen**

Die Kinder spielen fröhlich auf der grünen Wiese. **Mit den Fingern über den Rücken „rennen“**

Auch die Tiere sind aus ihrem Winterschlaf erwacht. Der kleine Käfer Krabbel krabbelt gemütlich über das Gras. **Mit den Fingern langsam über den Rücken krabbeln**

Er trifft die kleine Schnecke Anna, die sich in der Sonne wärmt und fröhlich über die Wiese kriecht. **Die Hände aneinander reiben, auf den Rücken legen und dann über den Rücken kriechen**

Ein leichter Wind bläst über die Wiese. **Mit den Händen sanft über den Rücken streichen**

Die kleine Biene Maja fliegt gut gelaunt von Blüte zu Blüte. **Mit einem Finger über den Rücken fliegen**

Die Spinne Erna hat Lust auf einen Spaziergang und springt vergnügt von Grashalm zu Grashalm. **Mit zwei Fingern über den Rücken hüpfen**

Krabbel, Anna und Erna legen sich jetzt entspannt unter einen Baum und machen ein kleines Mittagsschläfchen. **Zur Mitte des Rückens krabbeln, kriechen und hüpfen. Den Rücken dann sanft von oben nach unten ausstreichen**

Nun sind wir am Ende der Zeitung. Vielleicht sehen wir uns mal. Besonders gerne sind wir Bienen da, wo es viele Wildblumen, Obstbäume und -sträucher gibt. Dann hörst Du uns summen und brummen. TSCHÜSSSSSS

